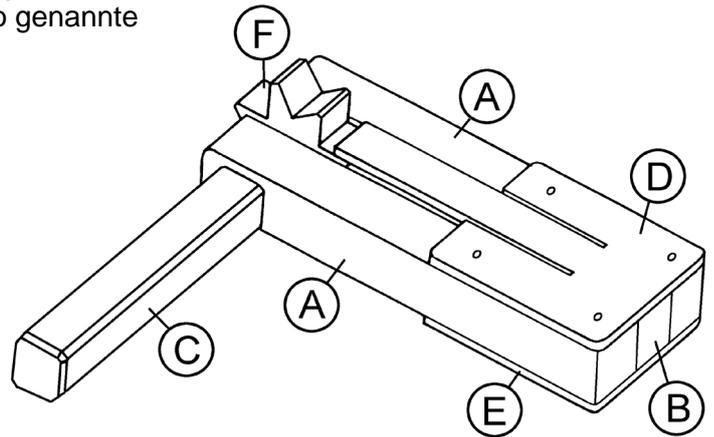


Die Ratsche ist ein altes, weitem bekanntes Lärmgerät. In manchen Gegenden des Alpenlandes ziehen heute noch so genannte „Ratscher“ in der Karwoche von Haus zu Haus.

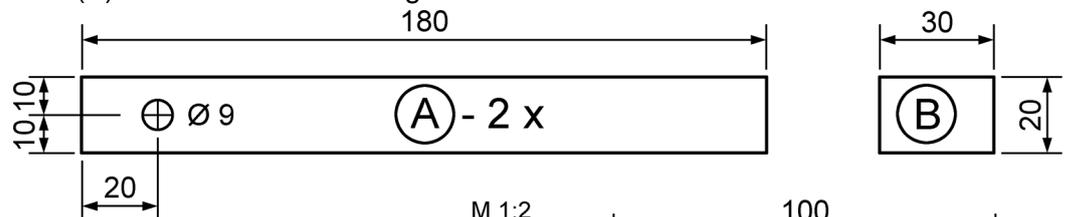
Materialliste:

- 3 Buchenleisten 200 x 20 x 20 mm
- 1 Buchensperrholzbrett 230 x 60 x 3 mm
- 1 Ratschenrad (Buche) Ø 50 mm
- 1 Buchenrundstab Ø 8 x 90 mm
- 2 Beilagscheiben M8
- 10 Nägel 15 mm

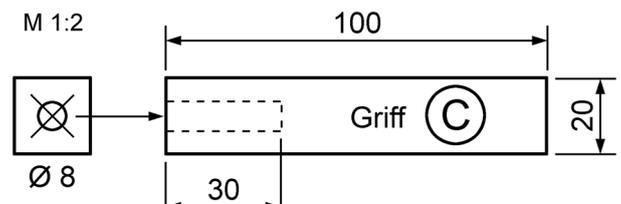


Arbeitsanleitung:

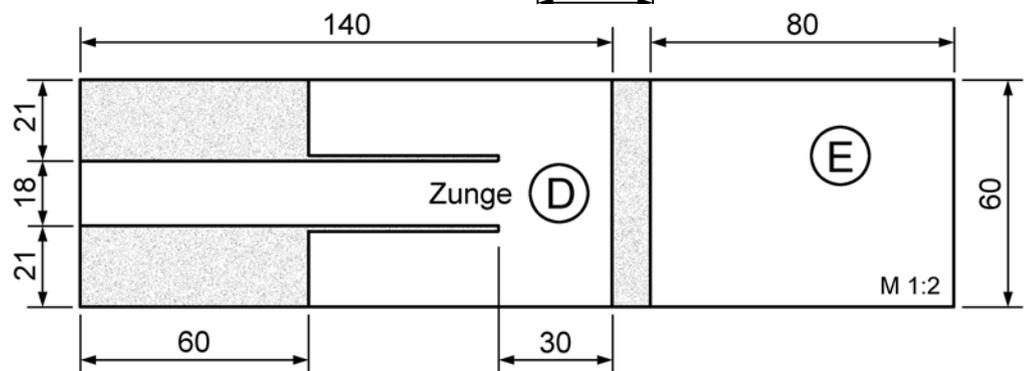
- Säge vier Zuschnitte (A), (B) und (C) mit einer Gehrungssäge von den drei Buchenleisten (200 x 20 mm). Bohre die zwei (A)-Leisten laut Zeichnung mit einem Ø 9 mm Bohrer.



Eine Stirnseite der Griffleiste (C) muss mit einem Ø 8 mm Bohrer 30 mm tief gebohrt werden. Forme anschließend den Griff mit Feile und Schleifpapier.



- Zeichne die Teile (D) und (E) auf dem Sperrholzbrettchen (230 x 60 x 3 mm) an und säge sie mit dem Laubsägegebogen aus.



- Schlage den Rundstab (Ø 8 x 90 mm) mit etwas Leim so weit durch das Holz-zahnrade (F), dass er oben **23 mm** herausragt. Schiebe dann die Achse mit Beilagscheibe M8 durch eine (A)-Leiste. Wenn die Bohrung im Ratschenrad zu groß ist, einfach Leim in die Bohrung des Ratschenrades geben, bevor die Achse eingeschoben wird. Danach gut aushärten lassen.

- Baue nun den Rahmen (A, B, D, E) mit Leim und Nägeln zusammen. Achte besonders darauf, dass die Zunge (D) etwa 3 - 4 mm in das Holzzahnrade reicht! Leime und schlage schließlich die Achse mit aufgeschobener Beilag-scheibe M8 in den Griff (C) und brich alle Ecken und Kanten mit feinem Schleifpapier.

